

Gazakrieg: Gespräche über »letzte Details«

Doha. Auch am Mittwoch sind die Gespräche in der katarischen Hauptstadt Doha über eine Waffenruhe im Gazakrieg fortgesetzt worden. Nach Angaben der beteiligten Unterhändler sollte es nur noch um letzte Details gehen, die festgelegt werden müssten. Die Meldung, dass es von seiten der Hamas grünes Licht für das Abkommen gebe, wurde umgehend vom Büro des israelischen Premiers Benjamin Netanjahu dementiert. Am Dienstag abend hatte ein ranghoher Hamas-Vertreter der Agentur *Reuters* gesagt, die Organisation habe noch nicht reagiert, weil sie darauf warte, dass Israel Karten vorlege, auf denen gezeigt werde, wo es seine Truppen aus dem Gazastreifen abziehen werde. Das anvisierte Abkommen sieht neben einer Waffenruhe und der Freilassung von mehreren Geiseln in einer ersten Phase Insidern zufolge auch vor, dass palästinensische Gefangene aus israelischer Haft entlassen werden und einige Truppenkontingente Israels aus dem Küstengebiet abrücken.

Ägypten bereitet sich nach eigenen Angaben auf eine Öffnung des Grenzübergangs Rafah im Süden der Enklave vor, um bei Zustandekommen eines Abkommens schnellstmöglich humanitäre Hilfe in den zerbombten Küstenstreifen zu bringen – es wäre das erste Mal seit acht Monaten. Der Übergang ist seit Mai 2023 von Israel besetzt. Mehr als 90 Prozent der Bevölkerung leiden nach UN-Angaben starken Hunger. Ein ägyptischer Regierungsvertreter sagte der *dpa*, dass Lagerhäuser in der Umgebung voll mit Hilfsgütern seien, die nicht unter den Palästinensern verteilt werden könnten. Die amtliche Nachrichtenagentur *Wafa* berichtete von mindestens 36 Toten und zahlreichen Verletzten bei neuen israelischen Angriffen in verschiedenen Teilen des Gazastreifens. (Reuters/dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/491924.gazakrieg-gesprache-uber-letzte-details.html>